



Stellenausschreibung

30.12.2024 | Aktuelles

Referentin/en (w/m/d) für die Aufgabenbereiche Schule, Bildung, Kita, Sport, öffentliches Auftragswesen

Sie wollen Ihre juristische Expertise für die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung in gesellschaftlich höchst relevanten Bereichen des Bildungswesens und der Kindertagesbetreuung einsetzen?

Der Städte- und Gemeindebund Brandenburg sucht zur unbefristeten Anstellung in Vollzeit (39 Stunden/Woche) oder Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n Volljuristin/en als Referentin/en (w/m/d)
für die Aufgabenbereiche Schule, Bildung, Kita, Sport, öffentliches Auftragswesen**

Im Städte- und Gemeindebund Brandenburg als kommunalem Spitzenverband haben sich mehr als 260 Städte, Gemeinden, Ämter und die Verbandsgemeinde mit mehr als 2,5 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern freiwillig zusammengeschlossen.

Ihre Aufgaben:

In den Sachgebieten Schule, Bildung, Kita, Sport, öffentliches Auftragswesen - eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten -

- Mitwirkung an der Vertretung der Belange der Städte, Gemeinden, Ämter und der Verbandsgemeinde gegenüber Ministerien und Verbänden sowie anderen Stellen auf Landesebene derzeit z.B. bei der Einführung von Ganztags, der Absicherung einer auskömmlichen Finanzierung der Kindertagesbetreuung oder der Umsetzung des Digitalpaktes II in den Schulen
- Mitwirkung an der Begleitung der die Kommunen berührenden Gesetzgebungs- und Rechtsetzungsverfahren, einschließlich rechtlicher Stellungnahmen sowie Begleitung von Gutachten
- Mitwirkung in und Begleitung von externen Gremien auf Landesebene (z.B. Landes- Kinder- und Jugendausschuss, Landesschulbeirat)
- Betreuung u.a. des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur und Sport und der Arbeitsgemeinschaft Kita des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
- Information der Mitgliedskommunen durch Rundschreiben und Veranstaltungen sowie
- Bearbeitung von Anfragen der brandenburgischen Städte, Gemeinden, Ämter und der Verbandsgemeinde.

Ihr Profil:

Einstellungsvoraussetzung ist eine Ausbildung als Volljuristin oder Volljurist mit 2. juristischem Staatsexamen oder eine vergleichbare Ausbildung.

Erwartet werden Interesse an kommunalen Aufgaben und Strukturen insbesondere im Bildungswesen, eine Identifikation mit kommunaler Selbstverwaltung, Teamfähigkeit, ein sicheres Auftreten im Umgang mit den beruflichen Kontakten. In neue Rechtsgebiete können Sie sich schnell und selbstständig einarbeiten. Sie sollten eine durch Arbeitsproben belegbare ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift mitbringen und Bereitschaft zur Vortragstätigkeit. Ihre Aufgaben priorisieren Sie sachgerecht.

Wünschenswert sind

- vertiefte Rechtskenntnisse in einem der genannten Sachgebiete
- die Fähigkeit zur freien Rede und Fähigkeit zu konzeptionellem und selbständigem Arbeiten
- kommunalpolitische Erfahrungen bzw. solche in zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Die Aufgabe ist auch für engagierte Berufsanfängerinnen oder Berufsanfänger geeignet.

Wir bieten Ihnen:

- Außergewöhnlich abwechslungsreiche und spannende gemeinwohlorientierte Tätigkeit in aktuellen gesellschaftlich höchst relevanten Aufgabenfeldern
- an einer Schnittstelle zwischen örtlicher Selbstverwaltung, Landesverwaltung und Landespolitik
- Raum für persönliche und berufliche Entwicklung, Netzwerkbildung und Möglichkeit zur raschen fachlichen Profilbildung
- Vergütung: EC 13 TVöD
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit Möglichkeit, mobiles Arbeiten zu vereinbaren
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung
- Betriebliche Altersversorgung: Betriebsrente der Zusatzversorgung des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg sowie Möglichkeit der freiwilligen Zusatzrente des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg
- Vermögenswirksame Leistungen (TVöD)
- Zuschuss zum VBB-Firmenticket bzw. Deutschlandticket
- Büro nahe dem Zentrum von Potsdam-Babelsberg und dem S-Bahnhof Potsdam-Babelsberg mit guter Anbindung nach Berlin und Brandenburg.

Diese spannende Herausforderung hat Sie angesprochen?

verbieten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, vollständiger Lebenslauf, Zeugniskopien, etc.). Schicken Sie diese per E-Mail bis zum 19. Januar 2025 unmittelbar an den Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebund Brandenburg, Herrn Jens Graf, Stephensonstraße 4, 14482 Potsdam, jens.graf@stgb-brandenburg.de. Sie können sich an ihn auch gerne mit Rückfragen wenden. Auswahlgespräche sind für den 23. und 24. Januar 2025 vorgesehen.

Bei Einsendungen per E-Mail sollten die Unterlagen möglichst als eine pdf-Datei mit nicht mehr als 10 MB beigefügt sein. Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z.B. Fahrt- und Bewerbungskosten) können nicht übernommen werden.

Ihre Angaben werden für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet und nach Abschluss gelöscht bzw. vernichtet.

